

# Information gemäß Art. 13 der Datenschutz-Grundverordnung für die Beantragung von Anohnervignetten



## 1. Ansprechpartner

Fragen in datenschutzrechtlichen Angelegenheiten können Sie an den Bürgermeister der Stadt Alsfeld als Ordnungsbehörde, Herrn Bürgermeister Stephan Paule, Markt 1, 36304 Alsfeld, Telefon 06631/182-100, E-Mail [buergermeister@stadt.alsfeld.de](mailto:buergermeister@stadt.alsfeld.de) richten.

Darüber hinaus können Sie sich an den Datenschutzbeauftragten der Stadt Alsfeld, Markt 3, 36304 Alsfeld, E-Mail [datenschutz@stadt.alsfeld.de](mailto:datenschutz@stadt.alsfeld.de), Tel. 06631/182-134, wenden.

Im Falle datenschutzrechtlicher Verstöße steht Ihnen als betroffener Person ein Beschwerderecht bei der zuständigen Aufsichtsbehörde zu:

Der Hessische Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit, Postfach 3163, 65021 Wiesbaden, Tel. 0611/1408-0, E-Mail: [poststelle@datenschutz.hessen.de](mailto:poststelle@datenschutz.hessen.de).

## 2. Zu welchem Zweck und auf welcher Rechtsgrundlage verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten?

Die Ausnahmeregelung für Anwohner (Anohnervignetten) erfolgt nach § 12 i.V.m. § 46 StVO und den auf dieser Grundlage zu prüfenden Angaben. Personenbezogene Daten dürfen nur dann verarbeitet werden, wenn die Verarbeitung auf Grundlage einer Rechtsvorschrift (Gesetz) erfolgt, die die DS-GVO in Verbindung mit dem HDSIG es zulassen oder, wenn die oder der Betroffene ihre oder seine Einwilligung dazu gegeben hat. Der Zweck der Verarbeitung richtet sich nach den von Ihnen in Anspruch genommenen Angeboten und Verwaltungsdienstleistungen. Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten ist immer an den Zweck ihrer Erhebung und Verarbeitung gebunden. Eine Änderung des Zwecks ist nur mit Ihrer Einwilligung oder nach rechtlichen Vorgaben statthaft.

## 3. Welche personenbezogenen Daten verarbeiten wir?

Wir verarbeiten folgende personenbezogenen Daten:

- Name, Vorname
- Wohnanschrift des Hauptwohnsitzes
- Kfz-Kennzeichen und Name des Fahrzeughalters

## 4. Wie verarbeiten wir Ihre Daten?

Ihre personenbezogenen Daten werden zur Bearbeitung Ihres Antrags gespeichert und verarbeitet. Wir setzen dabei technische und organisatorische Sicherheitsmaßnahmen ein, um Ihre personenbezogenen Daten gegen unbeabsichtigte oder unrechtmäßige Vernichtung, Verlust oder Veränderung sowie gegen unbefugte Offenlegung oder unbefugten Zugang zu schützen. Zusätzlich können Daten an Dritte, wie andere Behörden oder Einrichtungen, übermittelt werden. Diese Übermittlungen erfolgen nur nach rechtlichen Grundlagen und Verpflichtungen.

## 5. Wer bekommt meine Daten, wer kann meine Daten einsehen?

Innerhalb der Stadtverwaltung Alsfeld erhalten diejenigen Stellen Ihre Daten, die für die Bearbeitung und Erteilung der Anohnervignetten zuständig sind. Eine Datenweitergabe erfolgt an: Stadtkasse Alsfeld.

## 6. Werden Daten in ein Drittland übermittelt?

Eine Datenübermittlung in Drittstaaten (Staaten außerhalb der Europäischen Union) findet nicht statt.

## 7. Wie lange speichern wir Ihre Daten?

Die personenbezogenen Daten der betroffenen Person werden gelöscht oder gesperrt, sobald der Zweck oder Speicherung entfällt. Die Dauer der Speicherung ist abhängig von den in Anspruch genommenen Angeboten und Verwaltungsdienstleistungen.

## 8. Besteht für mich eine Pflicht zur Bereitstellung von Daten?

Die Antragstellung auf Erteilung einer Anwohnergarnitur ist freiwillig und erfolgt mit Einwilligung der Antragsteller. Wenn Sie die erforderlichen Daten nicht angeben, kann Ihr Antrag nicht bearbeitet werden.

## 9. Inwieweit gibt es eine automatisierte Entscheidungsfindung im Einzelfall?

Eine automatisierte Entscheidungsfindung gemäß Art. 22 DS-GVO findet nicht statt.

## 10. Welche Datenschutzrechte habe ich?

Sie haben nach der Datenschutz-Grundverordnung verschiedene Rechte. Einzelheiten ergeben sich insbesondere aus Artikel 15 bis 18 und 21 der Datenschutz-Grundverordnung.

- Recht auf Auskunft (Art. 15 DS-GVO)

Sie können Auskunft über Ihre von uns verarbeiteten personenbezogenen Daten verlangen. In Ihrem Auskunftsantrag sollten Sie Ihr Anliegen präzisieren, um uns das Zusammenstellen der erforderlichen Daten zu erleichtern.

- Recht auf Berichtigung (Art. 16 DS-GVO)

Sollten die Sie betreffenden Angaben nicht (mehr) zutreffend sein, können Sie eine Berichtigung verlangen. Sollten Ihre Daten unvollständig sein, können Sie eine Vervollständigung verlangen.

- Recht auf Löschung (Art. 17 DS-GVO)

Sie können die Löschung Ihrer personenbezogenen Daten verlangen. Ihr Anspruch auf Löschung hängt insbesondere davon ab, ob die Sie betreffenden Daten von uns zur Erfüllung unserer gesetzlichen Aufgaben noch benötigt werden.

- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DS-GVO)

Sie haben das Recht, eine Einschränkung der Verarbeitung der Sie betreffenden Daten zu verlangen. Die Einschränkung steht einer Verarbeitung nicht entgegen, soweit an der Verarbeitung ein wichtiges öffentliches Interesse (z. B. gesetzmäßige und gleichmäßige Besteuerung) besteht.

- Recht auf Widerspruch (Art. 21 DS-GVO)

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit der Verarbeitung der Sie betreffenden Daten zu widersprechen. Allerdings können wir dem nicht nachkommen, wenn an der Verarbeitung ein überwiegendes öffentliches Interesse besteht oder eine Rechtsvorschrift uns zur Verarbeitung verpflichtet (z. B. Durchführung des Besteuerungsverfahrens).

- Recht auf Beschwerde (§ 33 Abs. 3 HDSIG)

Wenn Sie der Auffassung sind, dass wir Ihrem Anliegen nicht oder nicht in vollem Umfang nachgekommen sind, können Sie bei der zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörde Beschwerde einlegen. Zuständig ist der Hessische Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit, Postfach 3163, 65021 Wiesbaden, Tel. 0611/1408-0, Mail: [poststelle@datenschutz.hessen.de](mailto:poststelle@datenschutz.hessen.de).